

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 c der Realschule Schortens stellen dem Ausschuss ihr Verkehrsprojekt entsprechend der Sitzungsvorlage ausführlich vor.

FBL Rabenstein erläutert hierzu die rechtlichen Rahmenbedingungen mit dem Ergebnis, dass es keine rechtlichen Möglichkeiten gibt, einen zusätzlichen Radweg in einer 30 km/h-Zone anzulegen.

PHK Wümkes unterstützt im Wesentlichen die Aussagen von FBL Rabenstein und schildert, dass er sich die Situation vor Ort in letzter Zeit mehrfach angesehen hat und zu dem Ergebnis kommt, dass für die Gefahrensituation in erster Linie das Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer verantwortlich ist.

Von allen Beteiligten wird die umfangreiche Arbeit der Schülerinnen und Schüler ausdrücklich gelobt und anerkannt. Als kleines Dankeschön sollten den Schülerinnen und Schülern von der Verwaltung Freikarten für den Besuch des Freizeitbades "Aqua-Toll" ausgehändigt werden.

Der Ausschussvorsitzende Fischer schlägt abschließend vor, nach einem gewissen Zeitablauf (halbes bis Dreivierteljahr) in Fortführung dieses Projektes, in dem die Verkehrsteilnehmer auf ihr Fehlverhalten hingewiesen werden, einen Erfahrungsaustausch vorzunehmen. PHK Wümkes bietet hierzu seine Unterstützung an.